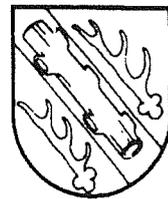


**Satzung
zur vereinfachten Änderung des
Bebauungsplanes
„Ablaßwiesen“
Stadt Stockach**



Aufgrund der §§ 13 Baugesetzbuch (BauGB) und 74 Landesbauordnung von Baden-Württemberg (LBO) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) hat der Gemeinderat der Stadt Stockach am 21.07.1999 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Ablaßwiesen“ als Satzung beschlossen.

**§ 1
Gegenstand der Änderung**

Gegenstand der Änderung ist der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Ablaßwiesen“ vom 11. April 1984 geändert durch Satzung vom 15.2.1989.

**§ 2
Inhalt der Änderung**

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus der Planzeichnung vom 23.4.1999. Mit der Änderung werden die bisherigen zeichnerischen Festsetzungen im Änderungsbereich ersetzt bzw. ergänzt.

In Ergänzung der Bebauungsvorschriften vom 11.4.84 geändert durch Satzung vom 15.2.89 wird festgesetzt:

- Im Änderungsbereich dürfen Stellplätze nur mit wasserdurchlässigen Belägen (Rasengitter oder Schotterrassen) befestigt werden.
- Im Bereich des festgesetzten Pflanzstreifens sind standortgerechte Gehölze zu pflanzen und dauernd zu erhalten.

**§ 3
Bestandteile des Bebauungsplans**

Der geänderte Bebauungsplan besteht aus:

- Planzeichnung vom 5.1.83 i.d.F. v. 12.2.84
- Planzeichnung vom 23.4.99
- Bebauungsvorschriften vom 11.4.84
- Änderungssatzung vom 15.2.89

Dem Bebauungsplan sind als Anlagen beigefügt:

- Begründung vom 14.1.83
- Begründung vom Januar 1989
- Begründung vom 23.4.99
- Übersichtsplan vom 31.7.80

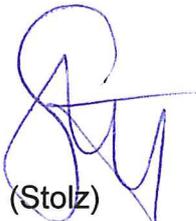
**§ 4
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die landes- und bundesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften wurden beachtet.

Stockach, den 21.07.1999




(Stolz)
Bürgermeister